

Unsere Beratung

Allgemeine Informationen zum Studium für das Höhere Lehramt an Beruflichen Schulen (Ingenieurpädagogik) erhalten Sie direkt vom Institut für Berufspädagogik und Allgemeine Pädagogik.
Siehe: www.ibp.kit.edu/berufspaedagogik.

Bei konkreten Fragen zu den Studiengängen der Ingenieurpädagogik können Sie sich jederzeit direkt an uns wenden. Am besten vereinbaren Sie mit uns einen persönlichen Termin. Wir beraten Sie gerne!

Weitere detaillierte Informationen über die Studiengänge der Ingenieurpädagogik (Studienpläne, Prüfungsordnungen etc.) finden Sie ebenfalls im Internet unter: www.ibp.kit.edu/berufspaedagogik.

Ihre Zulassung

Für die **Bachelorstudiengänge** der Ingenieurpädagogik können Sie sich ohne Zulassungsverfahren immatrikulieren.

Für die Zulassung zum **Masterstudium** ist ein Auswahlgespräch zu absolvieren. Dabei geht es darum, Ihre Eignung für das gewählte Studienprofil festzustellen und Sie individuell und persönlich zu beraten.

Eine rechtzeitige Anmeldung ist dazu unbedingt erforderlich. Bitte beachten!

Kontakt

Karlsruher Institut für Technologie (KIT)
Institut für Berufspädagogik und Allgemeine Pädagogik, Abt. Berufspädagogik
Leiter: Prof. Dr. Martin Fischer

Eike Zimpelmann
Studienkoordinator Ingenieurpädagogik

Besucheradresse:
Campus Süd, Westhochschule
Hertzstraße 16
76187 Karlsruhe

Gebäude 06.41
Zimmer 214

Telefon: 0721 / 608 – 4 3662
E-Mail: eike.zimpelmann@kit.edu

www.ibp.kit.edu/berufspaedagogik

Herausgeber

Karlsruher Institut für Technologie (KIT)
Institut für Berufspädagogik und Allgemeine Pädagogik
Kaiserstraße 12, 76131 Karlsruhe

Stand: November 2013

www.kit.edu



Lehramt an Beruflichen Schulen / Ausbilder(in) in Betrieben Ingenieurpädagogik

Bachelor (B.Sc.) / Master (M.Sc.)

Sie interessieren sich für ein **technisches Studium** und wollen es mit **Pädagogik** verbinden? Sie wollen Lehrer(in) an einer Beruflichen Schule oder Ausbilder(in) im Betrieb werden?

Dann sind die Studiengänge der **Ingenieurpädagogik** am Karlsruher Institut für Technologie für Sie genau das Richtige!

Institut für Berufspädagogik und
Allgemeine Pädagogik



Ihr Berufsziel

Sie wollen entweder **Lehrer** oder **Lehrerin** an einer Berufsbildenden Schule werden oder **Experte** oder **Expertin** in der gewerblich-technischen Aus- und Weiterbildung bzw. der betrieblichen Personalentwicklung.

Ihre Perspektiven

- Hervorragende Beschäftigungsaussichten im Anschluss an Ihr Studium;
- Sicherer Arbeitsplatz;
- Angemessene Bezahlung;
- Interessante Beschäftigungsmöglichkeit in der Industrie im Bereich Personalentwicklung oder Aus- und Weiterbildung;
- Vielfältige Beschäftigungsmöglichkeiten in der Schule bis hin zur Technikerschule und dem technischen Gymnasium;
- Verbindung von Berufsbildung und Allgemeinbildung.

Ihre Studieninhalte

Die aufeinander aufbauenden Bachelor- und Masterstudiengänge „Ingenieurpädagogik“ gliedern sich in folgende Bereiche:

1. Studienfachgebiet (1. Unterrichtsfach)

- Metalltechnik oder
- Elektrotechnik oder
- Bautechnik

2. Studienfachgebiet (2. Unterrichtsfach)

Sie können aus folgender Liste wählen:

- Mathematik oder
- Physik oder
- Gemeinschafts- und Sozialkunde oder
- Sport oder
- Wirtschaftskunde oder

- eine weitere Vertiefungsrichtung im Bereich der Metalltechnik (nur bei 1. Studienfachgebiet Metalltechnik)

3. Erziehungswissenschaft

Schwerpunkt Berufspädagogik

4. Praktika

5. Bachelor- bzw. Masterarbeit

Die Bachelorarbeit wird im ersten Studienfachgebiet, die Masterarbeit im Bereich der Berufspädagogik geschrieben.

Verschiedene Praktika

Im Bachelorstudiengang lernen Sie in einem sechswöchigen **Betriebspraktikum** und einem vierwöchigen **berufspädagogischen Praktikum** (Schule oder betriebliche Bildung) Ihre möglichen Einsatzfelder kennen.

Im Masterstudium sind sechs Wochen Betriebspraktikum und sechs Wochen berufspädagogisches Praktikum Voraussetzung für die Zulassung zur Masterprüfung.

Das berufspädagogische Praktikum kann im Gegensatz zum Betriebspraktikum nicht vor Beginn des Studiums abgeleistet werden.

Vor Aufnahme des Vorbereitungsdienstes (siehe Referendariat) sind weitere 30 Wochen Betriebspraktikum erforderlich. Dabei ersetzt eine einschlägige Berufsausbildung die Betriebspraktika.

Ihre Studiendauer

Die Regelstudienzeit beträgt im **Bachelorstudiengang** 6 Semester, im **Masterstudiengang** 4 Semester.

Möglicher Quereinstieg

Bei vorausgegangenem gewerblich-technischem Studium mit dem Abschluss **Diplom-Ingenieur** bzw. **Bachelor** TH/FH/BA/DH in einem der Berufsfelder der Berufsbildenden Schulen in Baden-Württemberg (Ministerium für Kultus, Jugend und Sport, Baden-Württemberg, siehe: www.km-bw.de) können Sie direkt in das Masterstudium einsteigen. Dabei kann das Erststudium als Hauptfach anerkannt werden.

Ihre Studienabschlüsse

Nach erfolgreichem Abschluss des Studiums wird Ihnen der akademische Grad **“Bachelor of Science Ingenieurpädagoge/-in“** oder **“Master of Science Ingenieurpädagoge/-in“** verliehen.

Der **Bachelorabschluss** befähigt zur Tätigkeit in der gewerblich-technischen Aus- und Weiterbildung.

Der **Masterabschluss** ermöglicht den Zugang zum Referendariat an Beruflichen Schulen in Baden-Württemberg.

Das Referendariat

Der Vorbereitungsdienst für das „Höhere Lehramt an Beruflichen Schulen“ dauert 18 Monate und beginnt immer im Januar und schließt mit der Prüfung zum 2. Staatsexamen ab.

Ihr Studienbeginn

Die **Bachelorstudiengänge** Ingenieurpädagogik beginnen immer zum Wintersemester.

Masterstudierende können sich auch zum Sommersemester immatrikulieren. Weitere Infos unter:

www.zvw.uni-karlsruhe.de/studienbuero.php